

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-002463/2025**  
**an die Kommission**  
Artikel 144 der Geschäftsordnung  
**David McAllister (PPE)**

Betrifft: Die Moortransformation und die Auswirkungen auf Niedersachsen

Moore sind einzigartige Ökosysteme, die eine Vielzahl von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen bieten und gleichzeitig eine entscheidende Rolle im globalen Klimaschutz spielen. Das Land Niedersachsen hat mit rund 484 000 Hektar kohlenstoffreicher Böden auch mit Blick auf Deutschland bedeutende Moorregionen, die für die Kulturlandschaft prägend sind, vielen Menschen Heimat geben und zu deren kultureller Identität beitragen. Nach dem Willen der EU, dem Bund und den Bundesländern sollen diese Böden gewichtig zur Minderung der Treibhausgasemissionen beitragen. Damit sind die betroffenen Landesteile in Niedersachsen vor eine erhebliche Transformationsaufgabe gestellt.

1. Teilt die Kommission die Auffassung, dass Maßnahmen zum natürlichen Klimaschutz in der Moorregion im Sinne der Nachhaltigkeit ökologisch sinnvoll, wirtschaftlich tragfähig und sozial akzeptabel sein müssen?
2. Wie stellt die Kommission sicher, dass Maßnahmen keine wirtschaftliche oder soziale Benachteiligung für die betroffenen Gebiete mit sich ziehen?
3. Wie gedenkt die Kommission sicherzustellen, dass die Belastung der Klimaschutzmaßnahmen nicht einseitig zulasten der ländlichen Bevölkerung gehen?

Eingang: 18.6.2025